

PRODUKTTEST // Einer der wichtigsten Arbeitsschritte in der Prophylaxe ist für mich das Anfärben der Zähne mittels Mira-2-Ton® (Hager & Werken). Eine beispielhafte Anwendungsskizzierung für die ideale Implementierung des Produkts in die Prophylaxesitzung.

ANFÄRBNEN IN DER PROPHYLAXE

DH Lisa Geiger / Fellbach

Egal, ob als Lösung, als Tablette oder per neuem vorgetränktem Pellet, ist Mira-2-Ton® superleicht anzuwenden und lässt sich somit sehr gut in den Praxisalltag integrieren. Durch diesen kleinen Helfer ist es uns möglich, Beläge sichtbar zu machen und

unsere Patienten zu unterstützen, ihre Mundhygiene zu optimieren. Zudem ist Mira-2-Ton® erythrosin- und glutenfrei.

Anwendung

Bevor ich mit der Behandlung starte, trage ich etwas Vaseline oder Ähnliches auf die Lippen auf, um Verfärbungen an dieser Stelle zu vermeiden. Danach kann die Lösung mithilfe eines Watte- oder Schaumstoffpellets aufgetragen werden. Anschließend muss der Patient nur noch kräftig mit Wasser ausspülen und schon sieht man das Ergebnis, welches einfach auszuwerten ist. Ältere Plaque erscheint blau, frischere Beläge sind in Rosa sichtbar. So kann ich mit unseren Patienten allen Alters besprechen, wie der Stand ihrer aktuellen Mundhygiene ist und woran sie ggf. auch noch etwas verbessern können. Die meisten Patienten verstehen nach dieser Visualisierung im Spiegel oder per Intraoralkamera sofort, wo ihre Putzproblemzonen sind, und nehmen positive Instruktionen gerne an.



Aber nicht nur für die Aufklärung der Patienten ist das Einfärben der Zahnbeläge sinnvoll. Auch für uns als Behandler ist dieses Vorgehen eine große Hilfestellung. So erkenne ich genau die Stellen, die bei der Prophylaxesitzung gereinigt und eventuell besonders intensiv behandelt werden müssen. Nach Beendigung meines Protokolls kann ich so zusätzlich kontrollieren, ob ich bei der vorangegangenen Reinigung auch wirklich alle Beläge entfernt habe. So ist die Arbeit nicht nur deutlich effektiver, sondern auch einfacher.

Ideal auch zur häuslichen Anwendung

Die Tabletten sind für den häuslichen Gebrauch die optimalen Begleiter. Kinder lernen so einfach und vor allem gut ersichtlich, die Zähne optimal zu pflegen. Aber auch der ein oder andere Erwachsene greift sehr gerne mal zu den kleinen lila Helfern, um zu schauen, wie es um die eigene Mundhygiene steht. Keine Sorge, die eingefärbten Stellen sind selbstverständlich gut mit der eigenen Zahnbürste wieder zu entfernen.

Auf meinem hier beigefügten Bild sieht man teilweise noch leichte Rückstände nach dem Einfärben. Am Interdentaltalraum Regio 13, 12 sieht man sogar die unterschiedlichen Farbtöne etwas. In diesem Fall muss ich schon zugeben, dass die Mundhygiene nicht schlecht aussieht.

Fazit

Ich bin ein großer Fan des Anfärbens und kann dies wirklich jeweils für alle Patienten, egal, ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, nur ans Herz legen. Vor allem im Rahmen der PZR oder der UPT. Richtig kommuniziert nehmen die Patienten dies sehr positiv auf und sehen selbst den „Vorher-Nachher-Effekt“.

HAGER & WERKEN GMBH & CO. KG

Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: +49 203 99269-0
www.hagerwerken.de



WL-clean/cid/dry

* Adapter gehören nicht zum Lieferumfang!

Schnell, einfach und sicher – die zuverlässige, semimaschinelle Aufbereitung zahnärztlicher Übertragungsinstrumente!

Eigenschaften:

- 1. WL-clean**
 - reinigend
 - komplexierend
 - emulgierend
 - nicht proteinfixierend
- 2. WL-cid**
 - bakterizid
 - fungizid
 - mykobakterizid
 - viruzid
- 3. WL-dry**
 - trocknend
 - reinigungsunterstützend